

Beben

Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

Kapitel 11: Jealousy

Also mit dem Kapitel hab ich mich wirklich richtig schwer getan. Ich hoffe es ist einigermaßen geworden und es ist nicht ZU unrealistisch. Bin aber echt froh dass ich es fertig bekommen habe ^^ Hundertprozentig bin ich damit nicht zufrieden. Außer mit dem Mittelteil, aber ich lasse es jetzt so.

Scott und Isaac staunten nicht schlecht, als sich Stiles, mit einem riesen Knutschfleck und Derek, ohne Shirt wieder an ihren Tisch setzten. Aber sie hielten es für besser keinen Kommentar dazu abzugeben.

Stiles war ein wenig näher an Derek heran gerutscht und hätte am liebsten mit seinem Wölfchen gekuschelt, aber dass wäre dann wohl doch etwas zu viel des Guten.

Nach kurzem gesellten sich Lydia und Allison zu ihnen. Wobei Allison fragend in die Runde schaute. "Was ist denn hier passiert?" Lydia klärte sie kurz auf. "Die beiden? Stiles und Derek? Hör auf" kam es von der brünetten. Lydia nickte bestätigend und Derek warf ihnen einen bösen Blick zu. "Ich finde sie sind ein ganz süßes Paar" sagte Lydia und grinste zu den beiden hinüber. Dereks Blick verfinsterte sich noch ein wenig mehr. "Lydia, was ist mit meinem Shirt?" fragte er dann. "Ach das, trocknet noch" winkte sie ab. Allison kicherte und erntete ebenfalls einen bösen Blick von Derek. "Das erklärt jetzt so einiges" grinste sie nur. "Ich dachte das wäre schon lange klar. Die Funken fliegen doch schon ewig zwischen den beiden. Und letztens als Stiles vermisst wurde ist Derek durch fast durchgedreht" erinnerte sie Lydia. Die beiden redeten über sie, als wären sie nicht anwesend. Stiles kratzte sich verlegen am Kopf. "Nun ist ja gut. Ich denke wir habens kapiert" murmelte er. Derek würde sowas von nie wieder mit ihm zu einer Party gehen. Momentan konnte er es ihm nicht mal verdenken.

"Kann ich kurz mit dir reden Allison?" fragte Scott nach einer Weile. "Klar doch" lächelte sie. Zusammen gingen sie ein Stück um sich zu unterhalten. Isaac sah ihnen hinterher und wirkte ein bisschen wie ein allein gelassener Welpen.

"Ich hole uns etwas zu trinken" sagte Lydia und stand ebenfalls auf. "Warte ich helfe dir kurz" bot Stiles an. Er stand auf und strich im vorbeigehen seinem Werwolf sanft über den Nacken und hoffte, dass es so unauffällig war wie er glaubte. "Bin gleich wieder da" flüsterte er noch und folgte Lydia in die Küche. Derek tat ihm schon ein wenig Leid. Andererseits, so schlimm war das alles ja auch wieder nicht. Und er selbst wusste jetzt, wie schnell sein Wolf eifersüchtig wurde, was er allerdings sehr süß fand.

Naja und dass er ohne Shirt unglaublich gut aussah, wusste er ja auch schon. Er hatte sich von Lydia ein Tablett geben lassen, auf dem Gläser mit Punsch standen und trug sie nun nach draußen zu ihrem Tisch. Das Tablett wäre ihm allerdings fast aus den Händen gefallen. Okay, die ganzen Blicke auf Derek hatte er ja wirklich noch einigermaßen amüsant gefunden aber das war wirklich zu viel. Auf dem Stuhl, auf dem Stiles gesessen hatte, hatte sich jetzt eine Brünette niedergelassen. Sie hatte langes Haar und knallrote Lippen, ein Kleid, was diesen Namen gar nicht verdiente, so kurz war es und reckte Derek ihre riesigen, vermutlich falschen Brüste entgegen. Stiles knirschte mit den Zähnen. War das die Rache dafür, dass er sich vorhin mit seiner Klassenkameradin unterhalten hatte, von der er nicht einmal mitbekommen hatte, dass sie vielleicht mit ihm geflirtet hatte? So wie die hatte sie sich auf jeden Fall nicht an ihn heran geschmissen. Und Derek besaß auch noch die Frechheit sie anzugrinsen. Ihm wurde ganz schwindelig. Flirtete Derek etwa zurück? Er schluckte schwer. Vielleicht sollte das ja wirklich die Retourekutsche sein für vorhin. Wenn ja wäre das wirklich gemein. Oder, oder sollte er vielleicht wirklich Interesse haben? Stiles hatte absolut keine Ahnung was Dereks Typ war. Nein, so ein Unsinn. Derek hatte ihm gesagt, dass er ihn liebt. Außerdem war er vorhin ziemlich eifersüchtig gewesen. Da würde er doch jetzt nicht fremdf্লirten. Oder vielleicht doch? Immerhin war diese Frau, eine glatte 10 von 10. Da könnte "Mann" ja vielleicht schwach werden. Und er war, naja, er war einfach nur Stiles. Nichts besonderes. Haut und Knochen und eine große Klappe. Derek sah einfach perfekt aus. Da könnte er niemals mithalten. So langsam wurde ihm ganz übel. Die Brünette beugte sich noch weiter zu Derek und flüsterte ihm etwas zu. Mit zitterigen Händen ließ Stiles das Tablett unsanft auf den Tisch knallen. Derek blickte ihn überrascht an. Das war zu viel für Stiles. Er machte einen Schritt zurück und stolperte über etwas, konnte sich gerade noch vor einem Sturz bewahren. Noch mehr konnte heute wirklich nicht schief gehen. Die Hälfte der Gäste starrten ihn jetzt an. Eilig wollte er Richtung Garten verschwinden, aber er war nicht mal halb um den Pool herum gekommen als eine Hand seinen Arm ergriff. Er versuchte sich kurz zu wehren, aber es hatte natürlich absolut keinen Sinn. Derek drehte ihn zu sich herum. "Stiles? Was ist denn los?" Der jüngere wusste gar nicht was er sagen sollte. Er hatte das Gesicht abgewandt, aber Derek nahm sein Kinn und drehte es zu sich. Und natürlich bemerkte er auch das verräterisch feuchte Glitzern in Stiles Augen. "Schon okay" antwortete Stiles mit belegter Stimme. "Was ist okay? Was ist denn los?" fragte Derek jetzt besorgt. "Ich...ich hab nur...ich dachte...ich meine...wenn du lieber...ich würde das verstehen...vielleicht...ich weiß nicht" stotterte Stiles durcheinander und blickte jetzt zu der Frau hinüber, die auch verwundert zu ihnen sah. Derek schaute ihn nur völlig verwirrt an und folgte seinem Blick. "Was? Etwa wegen ihr? Deswegen?" fragte Derek. Stiles hatte immernoch einen Kloß im Hals. Er schluckte ihn herunter. Deswegen? Deswegen machst du hier so einen Aufriss? Hatte Derek die Frage so gemeint? Vielleicht reagierte er auch grade komplett über und war einfach durchgedreht. "Stiles, du glaubst doch nicht im ernst, dass da irgendwas war? Mhm?" fragte der Wolf nun sanft. "Ich...ich weiß nicht. Nein, keine Ahnung. Ich mein sie ist echt hübsch" murmelte der jüngere. "Oh man Stiles" Derek seufzte und sah seinen Freund an, der ihn schuldbewusst, verlegen und unglücklich anblickte. Er zog ihn ein wenig näher. "Als ich sagte, ich liebe dich, da war das auch so gemeint. Ein Wolf sagt das nicht einfach so. ICH sage das nicht einfach so. Ich dachte du weisst wie viel du mir bedeutest." "Es tut mir Leid. Ich bin so ein Idiot. Ich hab sie gesehen und sie sieht echt perfekt aus und du siehst perfekt aus und ich..." nuscelte Stiles. Derek schüttelte den Kopf. "Du bist absolut perfekt, für mich" sagte

er leise. Woraufhin ihn Stiles liebevoll ansah. "Was willst du nur mit so einem Doofkopf wie mir?" Der Werwolf grinste nun leicht und zog Stiles ganz dicht an sich. Dann legte er die Lippen auf Stiles. Sie standen zwar ein wenig abseits, aber jeder konnte sie sehen. Derek war es inzwischen egal. Vermutlich war es besser, dass nun die Fronten geklärt waren. So konnten sie hoffentlich weitere Zwischenfälle vermeiden. Er schlang die Arme um Stiles und küsste ihn nun leidenschaftlich. Stiles Körper drängte sich ihm entgegen und er genoss es ihn endlich wieder so an sich zu fühlen. Die Hände vergruben sich in Dereks Haar und sie küssten sich Minutenlang einfach nur innig.

Als sie sich lösten öffnete Stiles die Augen nur ganz langsam und hauchte "wow". Derek lächelte und streichelte ihm sanft über die Wange. "Alles wieder gut?" fragte er dann. Stiles nickte. "Tut mir wirklich Leid. Das war echt blöd" sagte er entschuldigend. Der Wolf schüttelte nur leicht den Kopf und streichelte mit dem Daumen über seine Lippen. "Vergiss es." Dann küsste er ihn noch einmal zärtlich.

Ein paar Minuten später gingen sie wieder zurück zu ihrem Tisch, an dem jetzt wieder Isaac, Scott, Lydia und Allison saßen und sie natürlich beobachtet hatten. Auf dem Weg dort hin ergriff Derek Stiles Hand. "Ist jetzt sowieso alles egal."

"Das war ja eine heiße Showeinlage" war Lydias Kommentar und die anderen hatten nur gegrinst. Derek hatte dieses Mal nur die Schultern gezuckt. Er zog Stiles auf seinen Schoß und grinste halb. "Neidisch?" "Vielleicht ein bisschen" antwortete Lydia, zog eine Schnute und lächelte.

"Ich wollte euch noch was fragen Leute" wechselte Allison das Thema. "Also mein Dad hat gefragt ob wir in den Herbstferien vielleicht ein paar Tage wegfahren wollen. Wir haben in den Bergen an einem See eine Jagthütte. Da hätten wir alle genug Platz" erzählte sie. "Das klingt ja fantastisch. Ich meine, solange es eine Dusche und eine Toilette gibt." Lydia war gleich begeistert. "Gibt es. Auch Strom und Gas. Es hat eine Küche, ein Badezimmer und 3 Schlafzimmer. Außerdem gibt es auch noch eine Art kleines Gästehaus genau daneben." "Bin dabei" sagte die Erdbeerblonde. Dann sahen die Mädchen fragend zu Scott und Isaac. Scott zuckte die Schultern und sah fragend zu Isaac. "Okay?" antwortete der blonde. "Gut" lächelte Allison. Dann wanderten alle Blicke zu Stiles und Derek. "Ähm, ich denke ich werde nicht mitkommen können" sagte Stiles. Das konnte er Derek wirklich nicht antun. Der Abend heute war sicher schon schlimm genug gewesen für den Werwolf. Er konnte ihm keine ganze Woche zumuten. Die Vorstellung von einer Hütte am See und Derek war schon ganz nett, aber dieser hätte da sicher so gar keine Lust drauf. Und wenn Stiles sagte er würde mitgehen würde Derek vermutlich nur ihm zu liebe, oder aus Sorge auch mitfahren. "Warum nicht?" fragte Lydia. "Warum nicht?" wiederholte Stiles und kaute auf seiner Lippe. "Derek ist natürlich auch eingeladen" sagte Allison. "Also ich denke nicht, dass..." begann Stiles und überlegte fieberhaft. "Dass man dazu nein sagen kann" kam es von Derek und Stiles sah ihn überrascht an. "Toll" lächelte Allison zufrieden.

Später, als Derek und Stiles auf dem Heimweg waren, griff Stiles das Thema noch einmal auf. "Wir müssen wirklich nicht mit den anderen diesen Ausflug machen. Ich kann auch zu Hause bleiben. Wirklich" beteuerte Stiles. "Ich weiß doch das du da gerne mit willst. Du würdest nur wegen mir hierbleiben?" fragte Derek. "Sicher. Du hast schon so viele Dinge für mich getan, auf die du keine Lust hattest. Ist wirklich okay, ich sage Allison einfach Montag ab" erklärte der jüngere. "Weißt du, ein paar

Tage bringen mich schon nicht um. Mal raus aus der Stadt ist ja vielleicht ganz nett. Ich war ewig nicht mehr in den Bergen." "Bist du dir ganz sicher?" hakte Stiles nach und lächelte. "Ja" bestätigte Derek und sah kurz zu seinem Freund hinüber. Dieser freute sich offensichtlich, dass sie nun tatsächlich fahren würden.